

**Titel:** Raumakustik von Probe- und Konzerträumen

**Art:** Online-Seminar

**Inhalt:**

Die Bedeutung guter Raumakustik wird nach wie vor unterschätzt. In Besprechungsräumen und in Klassenräumen ist gute Sprachverständlichkeit eine wichtige Voraussetzung für ermüdungsfreie Teilhabe an der Kommunikation. Anders ist es dort, wo Geräusche die Konzentration stören oder gar Hörschäden verursachen; in solchen Fällen sollen die Schallpegel und die Sprachverständlichkeit möglichst gering sein.

An Probe- und Konzerträumen werden besonders hohe akustische Anforderungen gestellt. Wie sagte ein bekannter Konzertsaalakustiker: „Ich kann es nicht leiden, wenn mir die Architekten in den Entwurf pfuschen“. In dem Online-Seminar soll diese Polemik durch eine sachgerechte Behandlung ersetzt werden: Auf was kommt es bei welchen Raumarten an? Welche Art von Musik und Sprache haben welche Anforderungen? Warum sehen Konzertsäle so aus wie sie aussehen?

Das Seminar wird sich im ersten Abschnitt systematisch mit Schall-Lenkung, -Streuung, -Reflexion, -Absorption beschäftigen. Es wird um Eigenmoden von Räumen und die frequenzabhängigen Eigenschaften dieser Phänomene gehen. Auch ein Ausflug in die Psychoakustik gehört dazu. Einige der zahlreichen Kenngrößen zur Definition guter Akustik werden vorgestellt. Nach diesen Grundlagen wird es um praktische Fragen gehen, welche baulichen Maßnahmen bzw. Grundregeln für Raumentwürfe zu beachten sind.

Die Raumakustik ist in der Theorie ein sehr anspruchsvolles Arbeitsgebiet. Wir werden in dem Online-Seminar dieses Thema ohne Formeln bewältigen. Das Ziel ist es, die wichtigsten Effekte und die dementsprechenden Maßnahmen kennen zu lernen. Zu dem Seminar wird es eine umfassende Literaturliste geben für Vertiefungen in die Themen Raumakustik, Psychoakustik und musikalische Akustik.

**Termin:** 19.09.2019 (Donnerstag)

**Uhrzeit:** 15.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** online

**Zielgruppe:** Planer, Veranstaltungstechniker, Musiker, Pädagogen

**Referent:** Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Veit, Öko-Zentrum NRW, Hamm

**Gebühr:**

80,- Euro (zzgl. MwSt.)

60,- Euro (zzgl. MwSt.)

(für Teilnehmer und Absolventen von Fernlehrgängen des Öko-Zentrums NRW)

**Hinweis zur Anerkennung:**

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): keine Anerkennung möglich!